Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. August 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 25

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

7. August. Schwester Petrus, früh nach der Heiligen Messe, geht heim in Urlaub.

Schwester Hyacintha hilft mir auf der Schreibmaschine.

Fräulein Lamotte und Fräulein Kohler vom Marienheim, bringen eine gestickte Palla.

Besuch bei den Schulschwestern auf dem Berge und längere Ansprache, Krankenbesuch bei Immaculata mit dem geschwollenen rechten Arm, unter großen Schmerzen. Die Schwestern bekommen Bild: Thomas vor dem Kreuz.

Besuch im Vincenshaus und Abschied in Sankt Joseph.

Im Hause Sitzenstuhl dessen zweiter Sohn, Lehrer, nicht befördert wird.

Dr. Aloys Häußling, Jurist, will studiosus theologiae *[Lat. „Theologiestudent“]* werden, Vater gestorben, Bruder schickt 500 M. für Feldseelsorge.